Einführung in die Informatik II

28.02. und 02.03.2020

1 Radixsort

Das Sortierverfahren Radixsort kann dazu verwenden werten Mengen von Schlüsseln fester Länge aufsteigend zu sortieren. Jeder Schlüssel ist eine Folge von m Stellen.

Zum Sortieren verwendet Radixsort k Fächer, je ein Fach pro möglichem Stellenwert.

Beispiele:

Beispiel 1: Die Schlüssel sind Worte, die aus m Kleinbuchstaben (= Stellen) bestehen. Hierbei sind k=26 Fächer anzulegen (ein Fach pro Buchstabe).

Beispiel 2: Als Schlüssel werden Zahlen mit m Ziffern (= Stellen) verwendet. Dies führt zu k=10 Sortierfächern für die Ziffern 0..9.

Abweichend von der Vorlesung implementieren wir die einzelnen Fächer als Keller.

Die Vorgehensweise von *Radixsort* lässt sich wie folgt in Pseudocode darstellen, wobei sich die zu sortierenden n Schlüssel in dem Array keys befinden:

```
k Kellerfaecher anlegen
2
3
   //Alle Positionen der Schluessel von hinten durchlaufen
4
   for (pos <- m - 1 to 0 by -1) {
5
6
     //1. Phase: Verteilen des Inhalts von keys auf die Kellerfaecher
7
     for (i <- 0 to keys.length - 1) {</pre>
8
       Ablegen von keys (i) auf das Kellerfach mit dem Index,
9
       den man keys(i) an der Stelle pos entnimmt
10
11
     //2. Phase: Leeren der Kellerfaecher und Schreiben nach keys
12
13
     for (j \leftarrow k - 1 \text{ to } 0 \text{ by } -1) {
14
       Leeren des Kellerfachs mit dem Index j;
15
       dabei keys von hinten fuellen
16
     }
17 | }
```

Hinweis: Die Position pos wird (Scala-üblich) von 0 beginnend gezählt. Mit pos = 2 wird daher auf die Einerstelle einer dreistelligen Zahl (also bei m = 3) zugegriffen!

a) Wir verwenden dieses Verfahren auf Zahlen mit maximal m=3 Stellen an. Die Zahlen stehen rechtsbündig im Schlüssel und werden bei Bedarf mit führenden Nullen ergänzt. Hierbei sei keys wie folgt initialisiert: keys = Array (978, 100, 7, 391, 57, 831, 110, 470, 612, 217)

Nachfolgend finden Sie den Inhalt der Kellerfächer für die letzte Position (pos = 2) nach Abschluss der 1. Phase:

470							217		
110	831						57		
100	391	612					7	978	
(0)	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)

Nach dem übertragen der Kellerfächer (2. Phase) sieht keys wie folgt aus: keys = Array (100, 110, 470, 391, 831, 612, 7, 57, 217, 978)

Beachten Sie, dass sich sowohl beim "Einkellern" in Phase 1 als auch bei der Entnahme in Phase 2 die Reihenfolge eines Fachs umkehrt. Nach dieser zweimaligen Umkehrung stehen die Elemente in keys wieder in der gleichen Reihenfolge wie beim *Radixsort* aus der Vorlesung.

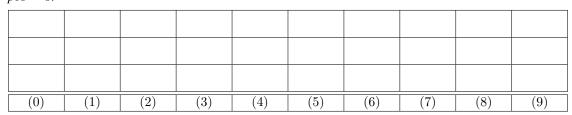
Tragen Sie nun analog für die Positionen pos = 1 und pos = 0 jeweils den Wert der Kellerfächer nach Abschluss der 1. Phase und den Wert von keys nach Abschluss der 2. Phase ein.

pos = 1:

(0)	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)

keys = _____

pos = 0:



kevs =

Für pos = 1 ergeben sich folgende Kellerfächer:

pos = 1:

	217								
7	612						978		
100	110		831		57		470		391
(0)	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)

Nach dem Übertragen sieht keys wie folgt aus: keys = (100, 7, 110, 612, 217, 831, 57, 470, 978, 391)

Für pos = 1 ergeben sich schließlich folgende Kellerfächer:

pos = 0:

57	110								
7	100	217	391	470		612		831	978
(0)	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)

keys sieht danach so aus: keys = (7, 57, 100, 110, 217, 391, 470, 612, 831, 978)

- b) Welcher Komplexitätsklasse lässt sich *Radixsort* zuordnen (*m* entspricht der Länge der Schlüssel, *n* ihrer zu sortierenden Anzahl)?
 - $\square \ O(n \cdot \log(n))$
 - $\square \ O(m \cdot n)$
 - $\square \ O(m+n)$
 - $\square O(n^2)$

Begründen Sie Ihre Antwort kurz in Stichworten.

Für alle Positionen m müssen alle n Schlüssel betrachtet werden. Daher $O(m \cdot n)$.

c) Zur Realisierung der Kellerfächer wird der folgende Typ Stack verwendet:

Implementieren Sie folgende Funktionen und Prozeduren. Lösen Sie, wo geboten, eine IllegalArgument Exception mit geeignetem Fehlertext aus!

```
1    //Element hinzufuegen
2    def push(stack : Stack, value : Int) : Unit = ...
3    //Oberstes Element entfernen
5    def pop(stack : Stack) : Unit = ...
6    //Oberstes Element vom Stack liefern
8    def top(stack : Stack) : Int = ...
```

Die Implementierungen sehen wie folgt aus:

```
//Element hinzufuegen
def push(stack : Stack, value : Int) : Unit = {
  stack.s = new StackElem(value, stack.s)
}

//Oberstes Element entfernen
def pop(stack : Stack) : Unit = {
```

```
if (stack.s == null) throw new
10
       IllegalArgumentException("Stack is empty!")
11
     else stack.s = stack.s.next
12
   }
13
14
   //Oberstes Element vom Stack liefern
   def top(stack : Stack) : Int = {
     if (isEmpty(stack)) throw new
16
17
       IllegalArgumentException("Stack is empty!")
18
     else return stack.s.value
19 }
```

d) Definieren Sie eine Prozedur getNumPos, welche bei gegebenen m maximalen Stellen pro Schlüssel, an der Stelle pos, den Wert von num zurückgibt. Zum Beispiel soll für m=3, pos=2, num=216 das Ergebnis 6 sein.

e) Definieren Sie nun eine Prozedur radixsort, welche einen Array keys : Array [Int] nach dem *Radixsort*-Verfahren sortiert. Überlegen Sie sich vorab, welche Parameter dieser Prozedur zu übergeben sind.

Das Verfahren erfordert (neben dem zu sortierenden Array) die Definition des Parameters m, der die Anzahl der Stellen der zu sortierenden Zahlen angibt. Die Funktion könnte daher wie folgt implementiert werden:

```
def radixsort(m : Int, keys : Array[Int]) : Unit = {
1
2
       // Anzahl der Fächer für Dezimalzahlen
3
       // Entspricht der Anzahl der Stellen, die getNumPos
4
       // zurückgeben kann
5
       val k = 10
6
7
       // k Kellerfaecher anlegen
8
       val stacks = Array.fill(k)(emptyStack)
9
10
       // alle Positionen der Schluessel von hinten durchlaufen
       for (pos <- m - 1 to 0 by -1) {
11
12
            // 1. Phase: Verteilen des Inhalts von keys auf
13
            // die Kellerfaecher
14
            for (i <- 0 to keys.length - 1) {</pre>
15
                val key = keys(i)
16
                push(stacks(getNumPos(m, key, pos)), key)
17
18
19
            var idx = keys.length - 1
20
21
            // 2.Phase: Leeren der Kellerfaecher und schreiben
22
            // nach keys
23
            for (j \leftarrow k - 1 \text{ to } 0 \text{ by } -1) {
```

```
val stack = stacks(j)
while (!isEmpty(stack)) {
    keys(idx) = top(stack)
    pop(stack)
    idx -= 1
}
30    }
31   }
32 }
```